



in partnership with the University of Wales

Inhalte

In diesem Modul werden die folgenden Themen behandelt:

- Eine Einführung zur Entstehung, Struktur, Funktion und Veränderung des scham- bzw. schuldorientierten Gewissens.
- Die anthropologischen, soziologischen und psychologischen Zusammenhänge von Ehre/Prestige, Gerechtigkeits- und Schuldempfinden sowie der Belastungs- und Entlastungsmechanismen des Gewissens.
- Die Auswirkungen des Gewissens auf das Verhalten und die Entscheidungsfindung in anderen Kulturen (soziale Kontrolle), sowie die Zusammenarbeit in multikulturellen Teams .

Ko8 Gewissen und Kultur (Elenktik)

Prof. Dr. Klaus Müller, ETF Leuven/B

Ziele

Am Ende dieses Moduls sollten die Teilnehmer in der Lage sein:

- Die Einflüsse bei der Gewissensbildung zu analysieren.
- Die beiden wichtigsten Arten von Gewissensprägung in ihren Funktionen und Mechanismen zu unterscheiden.
- Die wesentlichen Merkmale des Gewissens und ihre Zusammenhänge zu definieren.
- Richtlinien für den Umgang mit Menschen eines anders geprägten Gewissens konstruktiv anzuwenden.

Zielgruppe/ Voraussetzungen

Dieses Seminar richtet sich an Leiter und Mitarbeiter aller Bereiche eines Werkes, das in einem internationalen Umfeld tätig ist. Es spricht Beziehungen mit Kollegen und Geschäftspartnern an, in deren Kulturen das Gewissen ganz anders funktioniert. Kulturbedingte Missverständnisse können so besser verstanden und vermieden werden.

Termin/ Ort:

04.-06. November 2010
Haldensleber Straße 16
39343 Uhrsleben

Anmeldung:

Phone: +49 39052 6452
Fax: +49 39052 6453
E-Mail: info@across-culture.de

Dauer: 3 Tage
Struktur: 10 Vorlesungen/ Workshops à 90 Minuten
1. Tag Beginn: 14.00 Uhr
3. Tag Ende: ca. 15.00 Uhr
Seminargebühr: auf Anfrage
Vollpension: auf Anfrage / Hotelliste auf Anfrage

- Änderungen vorbehalten -